



curafutura

Die innovativen Krankenversicherer
Les assureurs-maladie innovants
Gli assicuratori-malattia innovativi



Medienmitteilungen 04.03.2014

Grünes Licht für zentrale Reform im Gesundheitswesen

Der Ständerat folgt der Empfehlung des Nationalrats und beschliesst, den Risikoausgleich unter den Krankenversicherern wirksamer zu gestalten und definitiv im Krankenversicherungsgesetz zu verankern. Somit erhält der Bundesrat die Kompetenz, die Ausgleichszahlungen unter den Krankenversicherern genauer zu berechnen und damit den Wettbewerb unter den Versicherern auf eine nachhaltige Basis zu stellen.

Für curafutura ist ein wirksamer Risikoausgleich unter den Krankenversicherern von zentraler Bedeutung. Entsprechend begrüsst der Verband, dass nach dem Nationalrat nun auch der Ständerat Ja sagt zu den parlamentarischen Initiativen 12.446 (FDP ☒ NR Ignazio Cassis) und 11.473 (SP ☒ NR Jacqueline Fehr).

Der verfeinerte Risikoausgleich und dessen definitive Verankerung im Krankenversicherungsgesetz (KVG) sind eine notwendige Ergänzung zur gesetzlich vorgeschriebenen Einheitsprämie, welche auf dem Gedanken der Solidarität beruht und dementsprechend nicht risikogerecht sein kann. Die jetzt auch vom Ständerat beschlossene Anpassung gibt dem Bundesrat die Kompetenz, neben Alter, Geschlecht und stationäre Behandlung im Vorjahr, weitere Indikatoren für die Abbildung des Krankheitsrisikos im Risikoausgleich festzulegen – zum Beispiel die Berücksichtigung von Medikamentenkostengruppen. Zudem wird damit die Grundlage geschaffen, den Risikoausgleich definitiv im Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) zu verankern.

Die Ergänzung des Risikoausgleichs mit zusätzlichen verlässlichen Kriterien wird dazu führen, die Rahmenbedingungen für den Leistungswettbewerb unter den Versicherern so zu verbessern, dass die Qualität der medizinischen Behandlung und die Innovation bei den Versorgungsmodellen gefördert wird. Und das wiederum schafft die Voraussetzungen für ein besseres Leistungs- und Kostenmanagement zugunsten der Versicherten.

Kontakt für Medienschaffende:

Reto Dietschi, Direktor

Direktwahl: 031 310 01 84, Mobile: 079 300 13 83, Mail: reto.dietschi@curafutura.ch

Nationalrat Dr. med. Ignazio Cassis, Präsident

Mobile: 079 318 20 30, Mail: ignazio.cassis@parl.ch